



Tippfehler oder â??Macht der Gewohnheitâ??? â?? â??Erstes homophobes Paar heiratet in Fuldaâ??

Description

Schlagzeile â??Erstes homophobes Paar heiratet in Fuldaâ?? â?? Absicht, Tippfehler oder â??Macht der Gewohnheitâ??? Seinen Artikel über die erste Trauung eines homosexuellen Paares in Fulda hatte der lokale Nachrichtendienst Osthessennews wie folgt betitelt:

â??Ehe für alleâ?? â?? Olaf und Olaf heiraten als erstes homophobes Paar in Fulda.*

Mittlerweile wurde der Fehler korrigiert. Und aus *homophobes Paar* wurde *homosexuelles Paar*.

Wie lange die Schlagzeile mit diesem Fehler auf der Seite von Osthessennews tatsächlich online war, lässt sich nicht mehr ermitteln. Heute, einen Tag später, ist sie jedenfalls noch in Google zu finden:



Und auch die Webadresse, in der vom *homophoben* Paar die Rede ist funktioniert derzeit (3.10.17) noch:

<https://osthessen-news.de/n11571415/ehe-fuer-alle-olaf-und-olaf-heiraten-als-erstes-homophobes-paar-in-fulda.html>

Ebenfalls unter den ersten Suchergebnissen zu den Suchbegriffen *„ehe für alle erstes homophobes paar fulda“* liefert Google einen Beitrag von kath.net mit der Überschrift: *„Algermisen: „Ehe für alle“ spaltet das Ehe-Verständnis.“*

Algermisen 2009: Homo-Ehe ist abartig. 2017: Bin nicht homophob

In diesem hatte sich der erzkonservative Fuldaer Bischof Algermisen jedoch gegen den Vorwurf, seine Ansichten seien homophob gewehrt:

- *Ich lege Wert darauf zu betonen, dass diese Position keinesfalls homophob motiviert ist und dass es sich um eine Aussage eines Rechtsinstituts für gleichgeschlechtliche Paare, die keine Diskriminierung bedeutet. (Quelle: kath.net)***



Wenn jedoch eine Aussage, Homosexualität sei *abartig*

nicht homophob ist, dann weiß ich auch nicht. Diesen Standpunkt hatte Algermisen 2009 jedenfalls noch öffentlich vertreten:

- *Der katholische Bischof Heinz Josef Algermisen hat bei einer Fragestunde vor rund 40 Jugendlichen in Kitzingen-Dietershausen bei Fulda erklärt, dass Homosexualität keine „normale Haltung des Menschen“ sei. Wie eine Vor-Ort-Reportage des Online-Portals „Osthessen News“ berichtet, bezeichnete der Bischof Hochzeiten unter Schwulen und Lesben und die Homo-Adoption sogar als „abartig“. (Quelle: queer.de)*

Ob Algermisen seit dieser Aussage seinen Standpunkt zu diesem Thema tatsächlich geändert hat, wage ich stark zu bezweifeln. Damals schien sich der weder anders- noch gleichgeschlechtlich

verheiratete Mann seiner Sache offenbar noch sicherer gewesen zu sein.

Heute hingegen spricht er nur noch von einer â€œVerwirrungâ€, die die Homo-Ehe mit sich bringen würde:

- *â€œDa die gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft aus sich heraus keine Kinder hervorbringen kann, wird durch die Öffnung der Ehe für alle eine Spaltung des Verständnisses von Ehe herbeigeführt, die zu einer allgemeinen und nicht zuletzt rechtlichen Verwirrung beiträgt.* (Quelle: kath.net)

Nach dieser Logik müsste Algermissen ja auch heterosexuellen Ehen, in denen sich die Partner gegen Kinder entscheiden oder die â€œ aus welchen Gründen auch immer â€œ keine Kinder bekommen können, den Ehestatus absprechen wollen. Hier befürchtet er aber offenbar keine â€œVerwirrungâ€, was seine Argumentation höchst unglaubwürdig erscheinen lässt.

Denn wie sollten sich homo- auf heterosexuelle Ehen auch schon negativ auswirken? Und was zur H lle geht das alles einen katholischen Bischof an?

Homophobes Paar: Absicht, Tippfehler oder â€œMacht der Gewohnheitâ€ ?

Wie konnte es jetzt aber zu dieser Überschrift â€œHomophobes Paarâ€ kommen? War es Absicht? Oder hatte vielleicht eine selbstlernende Auto-Vervollst ndigungsfunktion des Redaktionssystems von Osthessennews zugeschlagen? Und das eingetippte *homo-* direkt mit â€œphob ergänzt?

Selbst wenn es im tief katholischen Fulda und Umgebung sicher noch einen überproportionalen Anteil an Menschen, die sich vermutlich auch selbst als homophob bezeichnen würden geben dürfte â€œ das Ehepaar Olaf und Olaf ist sicher kein homophobes Paar. Denn sonst hätten die beiden kaum geheiratet.

Auch wir wünschen dem frischgebackenen Ehepaar alles Liebe.

Diesem Wunsch der Osthessennews-Redaktion schließe ich mich an!

Ergänzung zum Begriff â€œHomophobâ€

In einem Kommentar in der AWQ-Facebook-Gruppe ergänzte Rico einen wichtigen Aspekt, der mir bisher entgangen war:

- *Eine Phobie ist ein anerkanntes Krankheitsbild. Ist jemand, welcher als â€œhomophobâ€ bezeichnet wird, dann ein kranker Mensch und wird auf Grund seiner Krankheit von Kritikern diskriminiert?*
- *Der Skandal ist nämlich, daß Hass auf Homosexuelle als â€œPhobieâ€ bezeichnet wird. Dem Hassenden wird die Verantwortung für seine Haltung angenommen. (Quelle: Rico via [Facebook](https://www.facebook.com/awq.de))*

***Der als Zitat gekennzeichnete Abschnitt und der Screenshot stammen aus den [Suchergebnissen](#) von google.de, abgerufen am 3.10.2017 um 11:00 Uhr.**

****Wir haben keinen materiellen Nutzen von verlinkten oder eingebetteten Inhalten oder von Buchtipps**

Category

1. Fundstücke

Tags

1. algermissen
2. fulda
3. homophobes paar
4. osthessennews

Date Created

03.10.2017

#wenigerglauben